

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Schul-, Sport- und Kulturausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 29.01.2020
Sitzung Nummer:	5 (SSKA/5/2020)
Sitzungsdauer:	16:05 - 18:11 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Edith Braun
Vorsitzende

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Frau Edith Braun

Mitglieder

Herr Jürgen Emanuel

Herr Peter Ludwig

Herr Bernd Prange

Frau Annegret Schwarz

Herr Jürgen Teubner

anwesend bis 18.03 Uhr

sachkundige Einwohner

Frau Rosemarie Dizner

Herr Ulf Hamann

Herr Horst Janas

Herr Reinhard Röhl

Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

von der Verwaltung

Frau Dr. Ulrike Bergmann

Herr Dr. Denis Gruber

Herr Olaf Lincke

Herr Jacob Wernike

Teilnehmer

Herr Stefan Kertz

Schullandheim Kietz

Abwesend:

Mitglieder

Frau Carmen Kalkofen

sachkundige Einwohner

Frau Steffi Friedebold

Herr Marcus Graubner

entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Schul-, Sport- und Kulturausschusses sowie der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Verpflichtung sachkundiger Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten
 - 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 4. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses vom 27.11.2019
 - 6 Informationen zur Schulspeisung in den Schulen des Landkreises Stendal
 - 7 Informationen zu den Verwaltungsvereinbarungen der Schullandheime
 - 7.1 Antrag zur Erneuerung der Verwaltungsvereinbarung zwischen Landkreis und Schullandheim Kliest
- Antrag der AfD-Fraktion zur Sitzung des Kreistages am 19.09.2019 -
Vorlage: 060/2019
 - 7.2 Finanzielle Ausstattung der Schullandheime im Landkreis Stendal
- Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE zur Sitzung des Kreistages am 14.11.2019 -
Vorlage: 091/2019
 - 8 Lehrerstundenversorgung
 - 9 Integrationsrahmenplan des Landkreises Stendal
Vorlage: 123/2020
 - 10 Einwohnerfragestunde
 - 11 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Edith Braun, eröffnet um 16.05 Uhr die 5. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses. Frau Braun begrüßt die Mitglieder und die sachkundigen Einwohner, Herrn Kertz vom Schullandheim Kliest und die Damen und Herren von der Verwaltung.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Schul-, Sport- und Kulturausschusses sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es fehlen das Mitglied Frau Kalkofen sowie die sachkundigen Einwohner Frau Friedebold und Herr Graubner.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Frau Braun weist daraufhin, dass Abmeldungen für Ausschusssitzungen ausschließlich im Büro Kreistag zu erfolgen haben.

zu TOP 3 Änderungenanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gibt, gilt die Tagesordnung als festgestellt.

Frau Braun hinterfragt, ob gemäß der Geschäftsordnung des Landkreises ein Beschluss der Tagesordnung notwendig ist.

Es erfolgt eine Prüfung durch die Verwaltung.

zu TOP 4 Verpflichtung sachkundiger Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten

Die Vorsitzende bittet um die Verpflichtung des sachkundigen Einwohners, Herrn Reinhard Röhl durch Herrn Dr. Gruber.

Die Verpflichtung erfolgt durch den 1. Beigeordneten, Herrn Dr. Gruber. Er belehrt Herrn Röhl über seine Pflichten, heißt ihn herzlich willkommen und wünscht für die kommenden Jahre eine gute Zusammenarbeit.

zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 4. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses vom 27.11.2019

Herr Dr. Gruber erklärt, dass es in der Ausschusssitzung am 27.11.2019 folgende Anfrage von Herrn Teubner gab:

Wie setzen sich die Personalkosten der Fahrbibliothek von 130.000 € im Haushalt zusammen?

Es wird folgende Antwort erteilt:

Das Produkt 2.7.2.10 „Kreisleihverkehr“ beinhaltet Personalaufwendungen von ca. 130 TEUR. Es gibt keine nennenswerten Schwankungen über die Jahre, leichte Abweichungen sind durch Tarifveränderungen begründet.

Folgende Personen werden den Personalaufwendungen zugeordnet:

- Fahrer (zu 100 % in dem Produkt)
- Mitarbeiterin, die im Bücherbus mitfährt und die Bücher ausleiht (zu 100 % in dem Produkt)
- Mitarbeiterin die zu 50 % diesem Produkt und zu 50 % dem Produkt „Medienstelle“ zugeordnet ist
- Mitarbeiterin aus dem Schulverwaltungsamt (zu 6 % in dem Produkt zugeordnet)

Weiterhin erstattet der Landkreis gemäß Vereinbarung vom 01.01.2004 an die Stadt Osterburg für die Räume der Fahrbibliothek und der Medienstelle, die im Gebäude der Stadtbibliothek genutzt werden, anteilige Betriebskosten und für die Leitung der Fahrbibliothek anteilig die Personalaufwendungen für die Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek, Frau Bütow Planungsstelle 2.7.2.10.531200 Zuweisung an Osterburg i. H. v. 52 TEUR.

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift der 4. Sitzung vom 27.11.2019 zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 6 Informationen zur Schulspeisung in den Schulen des Landkreises Stendal

Herr Linke informiert über die Schulspeisung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes in den Schulen des Landkreises Stendal anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 6 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Frau Braun merkt an, dass es geplant war, durch die Hochschule im Rahmen einer Bachelorarbeit dieses Thema aufzugreifen. Es sollte ein Fragebogen erarbeitet werden und eine ausführliche Auswertung erfolgen. Im Kreistag wurde beschlossen, dass bis Juni 2020 ein Konzept für einen Rahmenplan zur Schulspeisung durch die Verwaltung vorgelegt wird. Dafür ist die Auswertung durch die Hochschule notwendig. Allerdings wurde durch die Hochschule deutlich gemacht, dass erst im April mit der Bachelorarbeit begonnen werden kann. Man geht also davon aus, dass vor Ende des Jahres keine aussagekräftigen Ergebnisse vorliegen würden.

Eine andere Möglichkeit wäre es innerhalb des Ausschusses einen Fragebogen zu erstellen, diesen in allen Schulen auszugeben, und auf eine Auswertung durch die Verwaltung zu warten.

Im Anschluss daran wird über die einzelnen Möglichkeiten ausführlich diskutiert. Man kommt zu dem Ergebnis, dass eine Auswertung solcher Fragebögen nicht durch die Verwaltung geleistet werden kann. Eine Ausarbeitung des Themas, im Rahmen einer Bachelorarbeit, wäre detaillierter und aussagekräftiger. Aus diesem Grund soll noch einmal die Hochschule angefragt werden, in welchem Zeitraum die Bachelorarbeiten fertig gestellt werden müssen. Sobald eine Antwort vorliegt, soll diese im Fachausschuss mitgeteilt werden um die weitere Verfahrensweise festzulegen. Es könnte beispielsweise um eine Fristverlängerung im Kreistag gebeten werden.

zu TOP 7 Informationen zu den Verwaltungsvereinbarungen der Schullandheime

Herr Dr. Gruber informiert über den aktuellen Stand der Schullandheime anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation. Die Präsentation ist ebenfalls unter Tagesordnungspunkt 6 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Kertz stellt das Schullandheim Klietz vor und erläutert die Gründe, warum die Verwaltungsvereinbarung gekündigt wurde.

Nach ausführlicher Diskussion wird festgelegt, dass durch das Schulverwaltungs- und Kulturamt eine Beschlussvorlage erstellt wird, die in der Fachausschusssitzung im März behandelt werden sollen. Dort sollen Varianten aufgeführt werden, wie die Verwaltungsvereinbarungen mit den Schullandheimen künftig aussehen könnten.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

zu TOP 7.1 Antrag zur Erneuerung der Verwaltungsvereinbarung zwischen Landkreis und Schullandheim Klietz
- Antrag der AfD-Fraktion zur Sitzung des Kreistages am 19.09.2019 -
Vorlage: 060/2019

siehe TOP 7

beraten

zu TOP 7.2 Finanzielle Ausstattung der Schullandheime im Landkreis Stendal
- Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE zur Sitzung des Kreistages am 14.11.2019 -
Vorlage: 091/2019

siehe TOP 7

beraten

zu TOP 8 Lehrerstundenversorgung

Frau Dr. Bergmann stellt zunächst das Entwurfsschreiben bezüglich des Lehrermangels vor. Sie erklärt, dass die eingegangenen Vorschläge von Herr Hamann aufgenommen und im Brief verarbeitet wurden. Zudem soll im Brief ergänzt werden, dass die Ausbildung der Referenten landkreisnah gestaltet werden soll.

Der Fachausschuss stimmt Fraktionsübergreifend diesem Entwurf zu. Man verständigt sich darauf, dass dieses Entwurfsschreiben im nächsten Kreistag behandelt werden soll. Mit Unterschrift des Landrates, der Ausschussvorsitzenden und der Kreistagsvorsitzenden kann die Nachhaltigkeit gesteigert werden. Spezielle Hinweise oder Ergänzungswünsche sollen bereits im Vorfeld bei der Kreistagsvorsitzenden angezeigt werden.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Herr Teubner macht noch einmal darauf aufmerksam, dass es zusätzlich wichtig ist, das Berufsbild des Lehrers zu stärken.

Herr Dr. Gruber stellt nun den entworfenen Brief vor, der die Schulentwicklungsplanung thematisiert.

Gemeinsam entscheidet man sich, die Kernaussagen im Brief fett hervorzuheben. Da es sich um ein brisantes und vor allem zeitlich dringendes Thema handelt, soll eine Versendung bereits innerhalb der nächsten Woche erfolgen. Die Fraktionsvorsitzenden sollen diesen Brief zur Information und Weitergabe ebenfalls erhalten. Eine kurze Berichterstattung dazu erfolgt im nächsten Kreistag.

Dieses Verfahren wird im Einvernehmen beschlossen.

zu TOP 9 Integrationsrahmenplan des Landkreises Stendal Vorlage: 123/2020

Herr Wernike stellt den Integrationsrahmenplan vor.

Herr Teubner merkt an, dass der Integrationsrahmenplan zu einseitig ist. Dieses Thema muss von mehreren Perspektiven betrachtet werden. Dazu gehört auch der Aspekt, dass sich die geflüchteten Menschen integrieren wollen müssen. Dazu gehört auch Anforderungen an die geflüchteten Menschen zu stellen, wie beispielsweise das Erlernen der deutschen Sprache.

Die Vorsitzende stimmt zu und erklärt, dass dieser Punkt ergänzend aufgenommen werden sollte.

Beraten

zu TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 11 Anfragen und Anregungen

Da es keine Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.